
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kochstedt am 03.11.2020

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:38 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Grahneis eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit sechs von sieben anwesenden Mitgliedern des Ortschaftsrates die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung einstimmig wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2020

Zu Pkt. 13

Es muss heißen: Es besteht der Wunsch bzw. die Anfrage, ob das Rathaus mit neuen Gläsern und Besteck ausgestattet werden kann.

Niederschrift mit Änderung einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2020

Zu Pkt. 3

Es muss heißen: Regenwasser in die angrenzenden Teich der Waldsiedlung umleitbar

Niederschrift mit Änderung einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:6:0:0

5 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

6 Informationen Fachamt zur Hirtenhausiedlung

Der Bauordnungsamtsleiter berichtet über den Stand der Bauvorhaben in der Hirtenhaussiedlung:

Der zweite und dritte Bauabschnitt in der Kochstedter Hirtenhausiedlung kann weiterhin nicht erschlossen werden, weil sich ein weiterer Investor von dem Projekt verabschiedet hat.

Ein Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Investor aus Passau lag schon seit längerer Zeit im Dessauer Rathaus zur Unterschrift bereit. Er hätte dem Investor die Genehmigung zur Vermarktung der 65 Baugrundstücke erteilt. Im Gegenzug musste aber auch seinerseits die Erschließung des Baulandes mit Straßen, Wegen, allen nötigen Medien und Regenwasserableitungen zugesichert und die Kosten dafür über einen Kredit abgesichert sein. Das wollte und konnte der Investor nicht leisten.

Als Grund für den Rückzug gab er unter anderem die explodierenden Bau- und Erschließungskosten an, die eine Vermarktung der Grundstücke finanziell unattraktiver als ursprünglich angenommen gemacht hätte.

Die Stadt ist sehr daran interessiert, dass es dort vorangeht. Dem Investor wurde auch immer wieder verdeutlicht, dass er das wirtschaftliche Risiko für ein solches Projekt trägt und keine Steuermittel dafür eingesetzt werden.

Die Deswa, die Wasser- und Abwassersparte der Dessauer Stadtwerke, baut derzeit ein Regenrückhaltebecken auf einem Feld nördlich der Siedlung, das nach Starkregenereignissen Wasser sowohl aus dem ersten und dem noch zu erschließenden zweiten Bauabschnitt in den Taube-Landgraben ableitet. Ein neuer Investor müsste einen Zufluss zum Becken finanzieren. Auch daran scheiterten die Verhandlungen mit dem letzten Investor.

Mit der Fertigstellung des Rückhaltebeckens können für die wenigen noch freien Baugrundstücke im Bereich des ersten und zweiten Bauabschnittes der Hirtenhaussiedlung. Bauanträge positiv beschieden werden

Für die 65 potenzielle Baugrundstücke des dritten Bauabschnittes der Wohnsiedlung sind noch nicht alle Bedingungen erfüllt, um Baurecht herstellen zu können. Für das Areal besteht zwar ein rechtskräftiger Bebauungsplan, doch noch müsse der potenzielle Investor mit der Stadt einen Erschließungsvertrag abschließen. Zu diesem Abschluss ist es noch nicht gekommen. Sobald jemand da ist, der die für diesen Vertrag erforderlichen Sicherheiten nachweist, könne das erfolgen.

Bestandteil dieses noch ausstehenden Erschließungsvertrages ist auch der Bau eines Grabens, mit dessen Hilfe künftig das anfallende Regenwasser aus dem neuen Baugebiet in Richtung des neuen Rückhaltebeckens abgeleitet wird.

7 Anträge

7.1 Antrag Patenschaft Volkssolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V.

Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:7.0:0

7.2 Zuwendungsantrag Weihnachtsfeier VS 92 e.V.

Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:7:0:0

7.3 Betriebskostenzuschuss TuS Kochstedt e.V.

Herr Pinkert erklärt sich für befangen.

Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:6:0:0

8 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Grahneis teilt mit, dass d

- der Weihnachtsmarkt coronabedingt nicht stattfinden wird.
- Einwohnerzahl 4083
- mehrere Jubiläen 60. Hochzeitstag, zwei 50. Hochzeitstag, 70. Hochzeitstag
- Dank an Herrn Gitte für die gute journalistische Begleitung, z.B. fehlende Beleuchtung, Bevölkerung kritisiert dies
- Termin mit dem Oberbürgermeister am 16.11.2020 wegen dem weiteren Umgang mit dem Spielplatz „Hirtenhau“. Herr Pinkert nimmt mit teil.
- Ortschaftsassistentin schreibt Vereine an um Finanzbedarf für 2021 abzufragen
- durch Kanalarbeiten in der kleinen Breite hat über die Umleitung durch Kochstedt der Verkehr spürbar zugenommen. Die Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsanzeige aus Richtung Quellendorf wird dadurch deutlich. Kontakt zur Stiftung wurde aufgenommen.
- um Jugendliche für eine Ausbildung im Handwerk zu interessieren wurde eine Praktikumsprämie auf den Weg gebracht. Jugendliche ab 15 Jahren können für ein 1 – 4 wöchiges Praktikum 120 €/Woche bekommen.

Frau Grahneis bittet den RBB um seinen Bericht.

Der RBB berichtet über:

- eine Anzeige wegen ruhestörenden Lärm auf dem Hirtenhausspielplatz
- wieder drei Fahrzeuge gestohlen
- Einige Wildunfälle
- Zwei verletzte Personen bei Verkehrsunfällen
- Graffiti an der Turnhalle

Frau Grahneis berichtet:

- Über die Kritik des Ortsbürgermeisters Weber aus Mosigkau im Stadtrat über die mangelnde Beteiligung der Ortschaftsräte. Sie teilt diese Kritik, da oftmals die Ortschaftsräte nicht einbezogen oder gehört werden und vor vollendetem Tat-sachengestellt werden.

Herr Mosch verweist hierzu auf die Regelungen des Anhörungsrechtes der Ortschaftsräte im § 84(2) KVG.

Frau Grahneis nimmt Bezug auf die Windkraftanlagen bei Mosigkau, die durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit sofortigem Vollzug genehmigt wurden. Anscheinend gibt es keine echte Gegenwehr durch die Stadt.

Frau Grahneis bittet um die Auskunft, ob im Frühjahr die Grabenpflege stattgefunden hat.

9 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr Pätzold bezieht sich auf das Vorhaben des Baues eines Fußweges in der Königendorfer Straße am Ortausgang Richtung Quellendorf. Er möchte einen Vororttermin mit dem Tiefbauamt.

Frau Grahneis fasst die Gründe für den Bau des Gehweges auf der nördlichen Seite zusammen:

- das Grundstück gehört der Stadt,
- es ist breit genug, so dass der Weg auch von Radfahrern genutzt werden kann
- auf der südlichen Seite stehen Bäume, deren Wurzeln durch teure Brücke geschützt werden müssten, außerdem die Grundstückzufahrten
- die Bushaltestelle befindet sich auch auf der nördlichen Seite

Frau Grahneis hatte Gespräche mit den Anwohnern, diese sind mit dem Vorhaben einverstanden.

Da die erforderlichen Mittel bereits in den Haushalt eingestellt sind, wird dieser schnell kommen. Die Anwohner sehen dies positiv, da es eher unwahrscheinlich ist, dass die teurere Variante auf der südlichen Seite zeitnah erfolgt.

Von Seiten der Anwohner besteht nach ihren Informationen kein Interesse an einem Vororttermin mit dem Tiefbauamt. Sie wird aber – wie gewünscht – einen solchen ansetzen.

Herr Pinkert bringt die Problematik der Beleuchtung des Radweges in Erinnerung.

Herr Szelejewski teilt mit, dass

- die Bäume zur Feuerwehr müssen aufgeastet werden
- gibt es eine zweite Saugstelle für die Feuerwehr in Richtung Saugstelle?

11 Schließung der Sitzung

Frau Grahneis stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 18:38 Uhr.

Dessau-Roßlau, 26.05.21

Vorsitzender Ortschaftsrat Kochstedt

Schriftführer